

ASRock H87 Pro4 mit OpenCore - Benötige Hilfe bei der Installation (ehemals Clover)

Beitrag von „Normsturz“ vom 26. Januar 2020, 21:45

Hi zusammen,

ich habe jetzt einen USB-Stick mit einer Catalina Installation, kann damit aber leider nicht Catalina auf meiner SSD installieren.

Was ich genau gemacht habe:

- **Auf meinem Macbook Pro**

- MacOS USB-Installationsstick erstellen (mind 16GB für Catalina)
 - Catalina downloaden
 - sudo `cd /Applications/Install\ macOS\Catalina.app/Contents/Resources/createinstallmedia /Volumes/INSTALLER --volume`
 - EFI_Partition des Sticks mit CloverConfigurator mounten
 - EFI aus dem Thread [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#) auf die EFI-Partition des USB-Sticks kopieren
- CloverConfigurator
 - Im Finder in der EFI Partition des USB Sticks Rechtsklick auf die "config.plist" und "Öffnen mit" CloverConfigurator
 - SMBios: Bei „SmUUID“ und bei „Serial Number“ jeweils auf „Generate New“ klicken
 - Die nun generierte Board Serial Number unter „Rt Variables“ in das Feld „MLB“ eintragen
 - Speichern

- **Auf dem Hackintosh**

- Bios des Hackintosh einstellen
 - ! SATA-AHCI-Mode : Enabled
 - ! Secure Boot : Disable
 - ! CSM: disabled
 - ! vt-D falls vorhanden : Disable
 - ! Wake On Lan : Disable

- ! Internal Graphics : OFF
- ! Init Display First auf den PCIe Slot ändern in dem die Grafikkarte steckt
- Von der EFI-Partition des USB-Sticks booten
- Im Clover Menü die Auswahl "Installation von Catalina" oder so auswählen...

Dann bleibt der Rechner stecken (siehe Screenshot im Anhang). Ich denke, mir fehlt die richtige Kombination aus EFI und Bios-Einstellungen. Hier kenne ich mich leider wenig aus, daher habe ich mal meine EFI (vom USB-Stick) hochgeladen, vielleicht mag mir ja jemand auf die Sprünge helfen? Das wäre super 😊

Ich bin halt blutiger Anfänger und das merkt man auch...

Beitrag von „Urgeist“ vom 26. Januar 2020, 22:01

Am besten ist einen Installations-Stick auf USB 2.0 zu erstellen. USB 3.0 Sticks machen manchmal Probleme.

Beitrag von „Normsturz“ vom 26. Januar 2020, 22:33

Hi [Urgeist](#),

danke für den Hinweis, es ist ein USB 2.0 Stick.

Beitrag von „Urgeist“ vom 26. Januar 2020, 22:35

Ah ok.

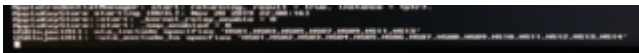
Es kann vieles sein. Es hat bestimmt noch einer eine Idee.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 26. Januar 2020, 22:41

probiere mal nen anderen USB Port. Einfach mal alle durch probieren. Die meisten Probleme entstehen durch falsche USB Port belegungen. Nen eigenen USB Kext musst du optimalerweise auch noch erstellen. oder es passt der aus deiner Efi

Beitrag von „al6042“ vom 26. Januar 2020, 22:44

Die letzte Zeile im Screenshot sagt schon alles:



Die Reihenfolge im Ablauf ist falsch...

Es werden in der config.plist alle USB2.0 (HS**) Ports ausgeklammert...

Damit geht natürlich auch die Verbindung zum USB2.0-Stick flöten.

Das ist der Grund warum ich im EFI-Paket aus [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#) gerne die folgenden Zeilen nutze:

```
debug=0x100  
-uia_exclude_hs  
uia_include=HS01,HS03,HS05,HS07,HS09,HS11,HS13
```

Mit der ersten Zeile werden alle 2.0-Ports erstmal deaktiviert und mit der zweiten Zelle die ungeraden Port-Nummern wieder integriert...

Damit werden 7 USB2.0 und 8 USB3.0 während der Installation bereitgestellt, falls man den 15-Port-Limit-Patch nicht eingebunden hat, um alle USB-Ports während der Installation zur Verfügung zu haben.

Beitrag von „Normsturz“ vom 26. Januar 2020, 23:07

Erdenwind Inc. - danke, probier ich morgen aus, sobald ich mit dem Hinweis von al6042 weiter komme 😊

[al6042](#) - danke für den Hinweis! Ich hatte ja die HSW-EFI aus deinem Thread verwendet, da habe ich wohl anschließend was falsch konfiguriert, oder?

Kann ich den CloverConfigurator verwenden, um die beiden Zeilen abzuändern oder hinzuzufügen?

Grüße aus HD nach MA 😊

Beitrag von „al6042“ vom 26. Januar 2020, 23:10

Klar, kannst du machen...

Geht aber auch über jeden anderen, einfachen Editor.

Gruß zurück... 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 27. Januar 2020, 04:25

Nix anderes sagt [al6042](#) damit. Er sorgt praktisch dafür das du temporät deine USB 2 Port hast während du z.b installierst. Danach immer einen eigenen USB Kext erstellen der deinen Bedürfnissen gerecht wird.

Beitrag von „Normsturz“ vom 27. Januar 2020, 14:23

Erdenwind Inc. ok, wenn ich mit der Installation soweit bin, schau ich mal, wie man so eine USB kext erstellt.

EDIT: [al6042](#) ich sehe gerade, die Boot-Argumente sind in meiner EFI schon exakt so eingegeben (siehe Anhang).

Warum ist dann die Reihenfolge bei der Ausgabe falsch?

Beitrag von „Normsturz“ vom 28. Januar 2020, 21:19

Also ich habe jetzt mal die include-Zeile weiter von der exclude-Zeile entfernt und vor die dart=0 Teile gepackt. Dann habe ich erst die exclude-Zeile und dann beide Zeilen aus den Boot-Einträgen entfernt. Auch habe ich den Stick in mehrere USB-Ports gesteckt.

Immer wieder neu gebootet. Leider immer der gleiche Ablauf: der Rechner bleibt nach den USBInjectAll oder den AppleKeyStore-Befehlen stecken.

Ich würde mich sehr über ein paar Tipps freuen, hier komme ich so leider alleine nicht weiter.

Danke schon mal für die Hilfe 😊

Beitrag von „al6042“ vom 28. Januar 2020, 21:23

Ich sage es mal so...

wenn die config.plist aus dem EFI-Paket kommt, sollte dort, unter "Kernel and Kext Patches" auch der 15-Port-Limit-Patch aktiv sein.

Somit kannst du beide markierten Zeilen für die Installation auch entfernen, damit theoretisch erst mal alle USB-Ports verfügbar sind.

Wenn die Installation dann aber durch ist, solltest du dringend einen dedizierten USB-Kext für dein System per HackinTool erstellen und anstatt dem USBInjectAll.kext und dem KextToPatch-Einträgen nutzen.

Beitrag von „Normsturz“ vom 28. Januar 2020, 21:38

Einen schönen Abend, [al6042](#) 😊

Danke für den Hinweis, sowas hilft mir sehr. Ich habe die beiden Zeilen entfernt. Hat leider nichts geholfen. Auch habe ich mal die PortLimit-Patches ausser den beiden 10.15ern entfernt. Auch leider nichts.

Hast Du noch eine Idee? Ich würde das Mainboard ungern aufgeben... 😊

Beitrag von „al6042“ vom 28. Januar 2020, 21:41

Leider nicht, aber vielleicht einer der Kollegen, die mit Asrocks der Generation mehr Kampferfahrung haben... 😊

Beitrag von „Normsturz“ vom 28. Januar 2020, 22:18

Alles klar, dann warte ich mal, ob mir doch noch jemand helfen kann 😊

Beitrag von „Normsturz“ vom 1. Februar 2020, 16:39

So, einen Versuch mache ich noch. Ich habe jetzt mal verschiedene Threads (auch welche mit ASROCK H87 PRO4-Boards) durchgeackert und eine neue EFI erstellt, welche auch ziemlich weit bootet. Ich hatte schon Hoffnung, aber dann...

Leider bleibt es auch diesmal stecken bei dem Befehl "IOConsoleUsers: gIOScreenLockState 3, hs0,..." (siehe auch Video im Anhang), das scheint laut Recherche auf die GPU hinzudeuten. Ich habe auch meine EFI angehängt, vielleicht hat jemand Lust und Zeit, sich das mal anzuschauen...

Danke schonmal für die Hilfe 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Februar 2020, 17:41

Teste bitte mal das Archiv aus dem Anhang, einfach auf einen USB Stick im FAT32 Format schieben.

Beitrag von „Normsturz“ vom 1. Februar 2020, 18:22

Hi [derHackfan](#), danke fürs Reinschauen.

Ich hab das Archiv jetzt einfach auf einen USB-Stick und dann vom Hackintosh gebootet, ist keine MacOS-Installationsdatei drauf, korrekt?

Ich bekomme (nach der Auswahl von Option 1) nur die folgenden Fehlermeldungen...siehe Anhang...

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Februar 2020, 18:55

OpenCore kann sich nicht selber starten, in deinem Auswahlmenu fehlt der macOS Catalina Installer, der kann auch ein USB 3.0 Stick sein.

Beitrag von „Normsturz“ vom 1. Februar 2020, 19:11

[derHackfan](#) YES! Super, danke Dir 😊

Ich bin jetzt im Bereich "MacOS-Dienstprogramme" 😊 +hüpf+spring+

Ab jetzt normal weitermachen, also Festplatte formatieren etc..?

Muss ich jetzt was beachten wegen OpenCore in der Zukunft?

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Februar 2020, 20:40

Sorry, war gerade mit den Hunden um den Pudding, hast du in der Zwischenzeit Catalina installiert?

Beitrag von „Normsturz“ vom 1. Februar 2020, 22:54

[derHackfan](#) Ja, hat geklappt!

Vom OpenCore-Stick kann ich jetzt die SSD mit Catalina starten. Ich muss es jetzt noch schaffen, die Bootdaten auf die SSD selbst zu bringen, vermutlich muss ich die OpenCore-EFI Daten auf die EFI-Partition der SSD kopieren, oder?

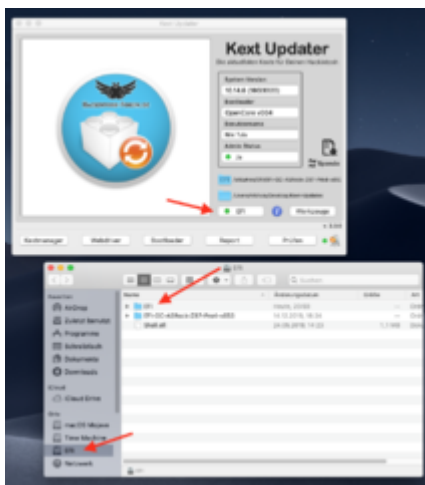
Was muss ich denn noch konfigurieren? Ist die OC-Datei schon perfekt auf das Asrock H87

abgestimmt?

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Februar 2020, 23:22

Sehr gut!

Lade dir bitte den [Kext Updater](#) aus dem Download Center und monte deine EFI, kopiere den EFI Ordner vom USB Stick und setze ihn in der ESP (EFI System Partition) ein, ziehe den USB Stick ab und mache einen Neustart.



Beitrag von „Normsturz“ vom 2. Februar 2020, 00:31

Hello [derHackfan](#),

Ich klicke auf den EFI-Button (rote LED) und die Fehlermeldung erscheint...siehe Anhang...

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Februar 2020, 00:39

Dann nimm halt den [Clover Configurator](#) oder das Terminal zum mounten der ESP, es gibt viele Wege nach Rom, bezüglich dem OpenCore Feintuning haben wir doch hier im Thread alle Zeit der Welt. 😊

Beitrag von „Normsturz“ vom 2. Februar 2020, 01:12

[derHackfan](#) Super, dass Du Dich so eingehend mit meinem Hackintosh beschäftigst 😊

Wenn ich den OC-USB-Stick anschließe, bekomme ich die Meldung "USB-Zubehör benötigt Strom" und ich bekomme ihn nicht angezeigt und kann ihn nicht mounten.

Ich habe dann die EFI von Dir nochmal runtergeladen und in die gemountete EFI-Partition der MAC HD geschoben. Bei einem Neustart bekomme ich, wenn ich die SSD wähle, nur die Meldung "Reboot and Select proper Boot device"...

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Februar 2020, 11:21

[Zitat von Normsturz](#)

nur die Meldung "Reboot and Select proper Boot device"...

Das ist normal bei ASRock, meistens... 😊

Option A:

Als Alternative wenn du mit der Shell nicht sicher bist mit einem Clover USB Stick booten und unter den Clover Optionen den Eintrag "Add Clover Boot Options for all Entries" auswählen.

Option B:

Du musst im Auswahlmenu die UEFI Shell starten und dort mit dem Befehl `map` oder `bcfg boot dump` und `bcfg boot add 0 BootX64.efi "OpenCore v054"` einen Booteintrag von Hand hinzufügen.

Das heisst du musst über `fs0: fs1: fs2: usw.` deine ESP suchen wo du den EFI Ordner eingesetzt hast, dort dann über den Befehl `cd` und `ls` zu `BootX64.efi` navigieren, dann den Eintrag von Hand schreiben und mit `reset` beenden.

Anschließend solltest du nach beiden Optionen ohne USB Stick booten können.

Beitrag von „Normsturz“ vom 2. Februar 2020, 11:34

[Zitat von derHackfan](#)

Das ist normal bei ASRock, meistens... 😊

Das beruhigt und verunsichert zugleich 😊

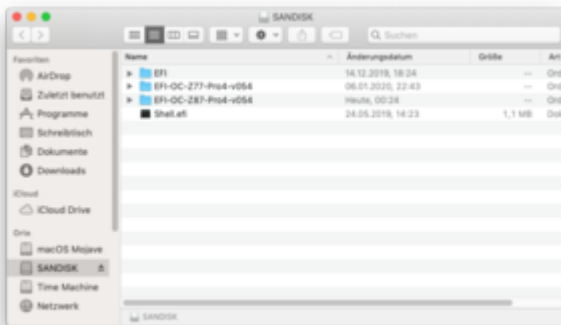
Sehr schön, dann habe ich nachher was zum Ausprobieren...

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Februar 2020, 12:31

Das braucht dich nicht verunsichern, man muss es nur ein mal abgesichert haben, ausserdem hat ASRock dafür einen Eintrag im UEFI Menu.



Ich habe mir angewöhnt in der ESP eine Shell abzulegen, damit kann man nach einem NVRAM Reset sofort loslegen, die paar Befehle lernt man mit der Zeit auswendig.



Gruß derHackfan

Beitrag von „Normsturz“ vom 2. Februar 2020, 14:51

Hi [derHackfan](#),

ich habe jetzt mal zuerst die Shell-Variante durchgeführt, bin im OC-Stick-Menü auf UEFI Shell und bin die von Dir vorgeschlagene Reihenfolge durchgegangen. Siehe Screenshot anbei,

danach Reset und ich konnte leider nicht von der SSD booten. Sie heisst auch immer noch CT1000MX500SSD1.

Dann habe ich meine Windows-Festplatte abgeklemmt, bin ins Clover Bootmenü des anderen Stücks und habe den Befehl "Add Clover Boot...." durchgeführt. Dann erschienen nach Neustart im Boot Device Menü sehr viele Einträge mit "Clover" im Namen.... auch auf den USB-Sticks (hätte ich die vorher entfernen müssen?). Siehe auch Anhang.

Jetzt habe ich noch die Stick entfernt, es bleiben nur noch die Einträge für die SSD und mein DVD Laufwerk übrig. Allerdings sehr viele LeerStellen ober- und unterhalb...(Anhang).

Sorry, ich stell mich wohl ein bisschen dämlich an - aber das MacOS-System sieht sonst schon sehr gut aus 😊

EDIT: Die vielen Einträge im Boot Device Menü habe ich durch "Entfernen aller Clover-Booteinträge" in den Clover Optionen korrigieren können...

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Februar 2020, 16:24

Irgendwie ist da bei dir der Wurm drin...

Mach mal einen NVRAM Reset, starte anschließend die Shell aus dem UEFI heraus, also nicht über den OpenCore Bootpicker, wiederhole die Eingabe von `bcfg boot add 0 Bootx64.efi "OpenCore v054"` und verwende dabei die Tab Taste zum Autovervollständigen.

Einen Booteintrag entfernen kannst du über `bcfg boot rm 0` und dann anschließend mit der Pfeil nach oben Taste immer wiederholen bis eine Fehlermeldung kommt.

Beitrag von „Normsturz“ vom 2. Februar 2020, 16:47

[derHackfan](#) Hammer, läuft 😊 Sauber, sehr gute Ferndiagnose!

Der Trick war es scheinbar, erst alle Booteinträge zu entfernen und dann den neuen mit OpenCore hinzuzufügen.

Jetzt kann ich den OpenCore Bootloader als Standard setzen und von dort auswählen, ob Mac oder Windows geladen werden soll, oder soll ich das anders/besser lösen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Februar 2020, 18:05

Sauber!

Was Windows angeht da kann ich dir leider nicht helfen, ich nutze nur macOS auf diesem Hackintosh, musst du schauen ob es nicht schlauer wäre über F11 zu booten.

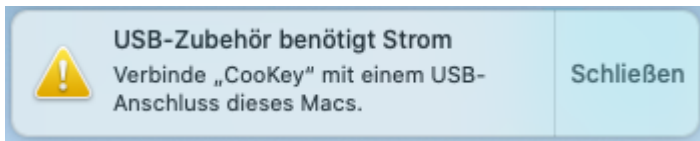
Ich meine gelesen zu haben wenn man Windows über OpenCore startet, dass dann die Aktivierung verloren geht, sprich Windows muss anschließend neu aktiviert werden.

Nach deinem Screenshot steht doch OpenCore schon auf Platz 1 in der Boot-Reihenfolge, also USB Stick abziehen und für den Notfall sicher aufbewahren, jetzt geht es für gewöhnlich weiter mit dem Feintuning. 😊

Beitrag von „Normsturz“ vom 2. Februar 2020, 18:15

[derHackfan](#) Sehr schön, bootet auch sauber durch.

Die USB-Probleme bekomme ich wahrscheinlich mit einer dedizierten USB-kext mit dem HackinTool in den Griff, oder? Also wäre das der nächste Schritt...



Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Februar 2020, 18:40

Hast du im UEFI alle notwendigen USB Controller aktiviert?



Ich verwende das USBInjectAll.kext in Verbindung mit dem XhciPortLimit,



allerdings nur wenn ich die USB Port alle brauche, ansonsten lasse ich es deaktiviert.

Beitrag von „Normsturz“ vom 2. Februar 2020, 19:09

[derHackfan](#)

Die Einstellungen im Bios sind exakt so eingestellt.

Ich habe gerade in Deinem OC-Ordner und mit PlistPro in Deiner config.plist nachgesehen, die USBInjectAll.kext ist im Kext-Ordner und XhciPortLimit ist YES.

Müsste eigentlich passen, oder?

Der Rest läuft schon super, ich habe sogar auf meinem 3440x1440 Monitor jetzt eine HiDPI-Auflösung von 2560x1080 hinbekommen ! iMessage und alles mit AppleID klappt auch, Logic rennt und es fehlen nur noch die USB-Ports.. 😊

Hättest Du netterweise noch eine Idee für mich?

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Februar 2020, 20:47

Sorry, war gerade mit den Hunden um den Pudding, hast du in der Zwischenzeit schon angefangen mit dem Hackintool?

Spoiler anzeigen

Stammt aus dem Guide von DSM2 und hat sich bewährt -> [Klick](#) <- also einfach mal machen und anschließend hier berichten. 😊

Beitrag von „Normsturz“ vom 2. Februar 2020, 21:51

[derHackfan](#) ...Hunde gehen auf jeden Fall vor, da sollte jedes Hardware-Problem warten 😊

Vielen lieben Dank für Deine Hilfe, ich werd die Woche mal die Anleitung befolgen und dann berichten.

Dir noch einen schönen Sonntag und eine schicke Woche! 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Februar 2020, 22:56

Keine Ding, ich freue mich dass es bei dir bis jetzt so unkompliziert über die Bühne ging, denke mal du hast deine Hausaufgaben gemacht. 😊

Wenn alles lüpt dann hier -> [Klick](#) <- bitte einen Beitrag posten, als ASRock Fan habe ich ein besonderes Interesse daran, diese einfachen und manchmal sehr speziellen Mainboards sind sehr wohl Hackintosh tauglich.

Alle anderen Ergänzungen/Updates im Laufe deiner OpenCore Historie bitte hier im Thread hinten anhängen, so bekommen wir Step by Step ein Nachschlagewerk für [andere Community Mitglieder](#), den Hauptanteil sollst du in Zukunft hier managen weil [al6042](#) und ich haben nur den Anlasser betätigt.

Dir auch eine angenehme Woche. 😊

Beitrag von „Normsturz“ vom 5. Februar 2020, 23:37

Sodele, kurzes Update... [derHackfan](#),

...jetzt habe ich auch mit Hackintool meine USB-Ports bereinigt, zumindest kann ich jetzt ALLE

Ports nutzen und bekomme auch keine Fehlermeldung bzgl. Strom mehr. 😊

Am Wochenende schau ich mal, ob sonst wirklich alles funktioniert (sleep, wake, ...), dann trage ich die Konfiguration in den o.g. Thread.

Danke nochmal und winke 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Februar 2020, 23:52

Zitat von Normsturz

...jetzt habe ich auch mit Hackintool meine USB-Ports bereinigt, zumindest kann ich jetzt ALLE Ports nutzen und bekomme auch keine Fehlermeldung bzgl. Strom mehr. 😊

Dann muss ich da bei meinem Z87 beizeiten wohl auch mal ran... 🤖

Vielen Dank für deine Rückmeldung.

Magst du das USBPorts.kext für das ASRock H87 Pro4 hier im Thread mal anhängen, für die Community und für die Nachwelt? 😊

Beitrag von „Normsturz“ vom 5. Februar 2020, 23:59

Hey [derHackfan](#),

klar, das hätte ich eh gemacht - hier schon mal vorab im Anhang.

Meine Ports sind Standard-Asrock-H87-Pro, bis auf die Ports HS09/SS05 und HS10/SS06, das

sind zwei 3.0-Ports auf einer Frontblende, welche an einen internen USB-Hub angeschlossen ist. Belegung siehe Grafik zwei Posts vorher.

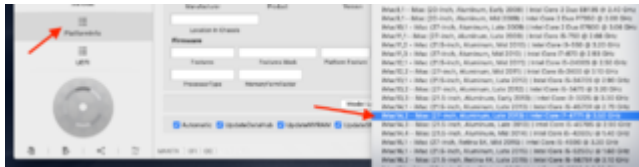
Beitrag von „Normsturz“ vom 7. Februar 2020, 19:55

Guten Abend, [derHackfan](#),

eines ist mir noch aufgefallen: da ich ja Deine EFI als Ausgangspunkt verwendet hatte, muss ich eigentlich die Daten unter Platforminfo/Generic (Seriennummer, SystemUUID, was noch?) ändern? Sind diese noch von Deinem Rechner?

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Februar 2020, 23:19

Das könnte sein, ich kümmere mich wenig um die weitergegebenen SMBIOS Daten in den EFI Ordnern, nutze selber noch keine Apple Dienste, von daher mach doch einfach mal einen SMBIOS Refresh.



Der OpenCore Configurator ist da meiner Meinung nach sehr zuverlässig, ich mache nach jedem Update von OpenCore und vom Configurator ein Vergleich mit DiffMerge, bis jetzt sind mir da keine Fehler untergejubelt worden.

Ich würde mich das trauen... 😊

Beitrag von „Normsturz“ vom 8. Februar 2020, 00:43

[derHackfan](#) ...danke für Deine schnelle Antwort.

Wenn ich das jetzt mit PListEditPro machen wollen würde, welche Werte muss ich unter Generic denn austauschen?

Ich kann die Werte doch auch mit dem Clover Configurator generieren lassen und dann kopieren, oder?

ich traue mich eigentlich eher nicht so, das System rennt gerade so schön 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Februar 2020, 00:52

PlistEdit Pro? Pfui mein Freund! 😊

Lade doch einfach mal den aktuellen OpenCore Configurator, dupliziere deine config.plist für dein Gewissen, erneure das SMBIOS, mache einen Vergleich mit DiffMerge (sample.plist und config.plist) und wenn du einen gravierenden Fehler findest, dann bitte hier und oder bei Mackie melden.

Ich denke Mackie ist mittlerweile so flink dass gravierende Fehler oder kritische Halt bei OC ausgeschlossen sind, man muss dem Tool einfach seinen Spielraum einräumen, anschließend hat man das selbe Klick & Safe wie unter Clover.

Es gibt nichts gutes ausser man tut es... 🤖

Beitrag von „Normsturz“ vom 8. Februar 2020, 09:16

[derHackfan](#) ...ach Du meinst den Configurator von dem Autor des Clover Configurators (kannte ich noch nicht), ich dachte schon, Du meinst den aus dem Forum hier. 😊

...ich hab das jetzt nach der Anleitung im Opencore Desktop Vanilla Guide gemacht, das klappt auch soweit. Ich werde aber nochmal Deinem Vorschlag folgen und den Configurator verwenden - den schau ich mir mal an.

Winke 😊

PS Was ist so schlimm am PlistEdit Pro? Hier hatte ich zum ersten Mal das Gefühl, ein kleines bisschen! Kontrolle über OpenCore zu haben 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Februar 2020, 19:17

Zitat von Normsturz

PS Was ist so schlimm am PlistEdit Pro? Hier hatte ich zum ersten Mal das Gefühl, ein kleines bisschen! Kontrolle über OpenCore zu haben 😊

Da kannst du mal sehen wie unterschiedlich die Wahrnehmungen sind, ich fühle mich da eher wie ein Spielball der Entwickler, die haben nämlich uns unter Kontrolle. 😊

Es ist nichts schlimm an der Anwendung, ich kann nur nicht verstehen warum jetzt plötzlich alle an diesem Edit festhalten, egal ob es Xcode, PlistEdit Pro oder Textwrangler heisst. Bei Clover kommt auch keiner auf den Gedanken und verzichtet auf den Configurator, jetzt haben wir endlich einen OpenCore Configurator der auch funktioniert, aber die Leute behaupten immer noch dass er nicht funktioniert oder dass man dabei nichts lernt.

Ist natürlich Quatsch, du musst die Grundlagen von OpenCore vorher gelernt haben, dann kannst du auch den OpenCore Configurator richtig bedienen, dann erkennst du auch die Vorzüge der grafischen Oberfläche, dann erkennt man auch dass er einwandfrei funktioniert.

Ausserdem hat der OpenCore Configurator ein paar nützliche Features, ich sage nur VoodooPS2.kext und seine Plugins, Multiple selection allowed bei ACPI Add, Kernel Add und UEFI Drivers, SMBIOS refresh, usw., die machen richtig Spaß und möchte ich nicht mehr missen.

Ist am Ende eine Entscheidung die jeder selber treffen muss, ein Empfinden oder eine Ansichtssache, niemand muss sich den OpenCore Configurator ansehen.

Gruß derHackfan

Beitrag von „Normsturz“ vom 8. Februar 2020, 23:07

[derHackfan](#) Danke für Deine Erklärungen. 👍

Ich habe jetzt nur noch das Problem, dass meine externe Soundkarte (aber auch der Sound über meinen Monitor) Aussetzer hat, wenn ich "Über diesen Mac" oder die Systemeinstellungen

öffne. Sehr stabil wirkt das nicht...

Ich kann auf vieles bei meinem Hackintosh verzichten, aber da ich den Hacky hauptsächlich aufgrund für Music Production mit Logic gebaut habe, ist das für mich jetzt echt ein Downer 😞

Hat jemand eine Idee, woran es liegen könnte?

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Februar 2020, 00:21

Zitat von Normsturz

Ich habe jetzt nur noch das Problem, dass meine externe Soundkarte (aber auch der Sound über meinen Monitor) Aussetzer hat, wenn ich "Über diesen Mac" oder die Systemeinstellungen öffne. Sehr stabil wirkt das nicht...

Meinst du jetzt den Sound über den Internen Audio oder HDMI Audio?

Hast du alle layout-id für den Realtek ALC892 Audio Codec ausprobiert?

Klick -> <https://github.com/acidanthera...e/master/Resources/ALC892>

Sorry, ich muss schlafen gehen... 😊

Beitrag von „Normsturz“ vom 9. Februar 2020, 00:33

[derHackfan](#) ...meine Soundkarte ist eine externe Audient ID14 (<https://audient.com/de/unsere-...terfaces/id14/uebersicht/>), welche per USB verbunden ist. Der Monitor ist per HDMI verbunden. Der interne Soundchip ist im Bios deaktiviert...

Kann es sein, dass meine USB-Konfiguration doch noch nicht so stimmt?

Gute Nacht 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Februar 2020, 00:44

Was das Thema Musik Produktion angeht kann ich dir nicht helfen, wir haben aber in der Community und im Team den [crusadegt](#) DSM2 welche eine sehr hohe Affinität bezüglich diesem Schwerpunkt haben, vielleicht können die Kollegen beizeiten mal eine Idee hier im Thread teilen. 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2020, 12:47

[Normsturz](#) : Welche Buffer size und Samplerate wird genutzt?

Welche Logic Pro Version?

Welche MacOS Version wird genau verwendet? (10.15./10.15.1/10.15.2/10.15.3)

Aussetzer sobald Logic auf ist und du das machst oder egal wann?

Beitrag von „Normsturz“ vom 9. Februar 2020, 19:22

Hi DSM2, danke fürs Reinschauen 😊

Ich verwende die neueste Logic Pro Version, Catalina 10.15.3, buffersize 256, samplerate muss ich nachher nachschauen.

Wenn ich mit Logic oder Youtube Audio abspiele und alles so laufen lasse, funktioniert es fast normal. Wenn ich dann gleichzeitig „Über diesen Mac“ oder die Systemeinstellungen öffne und darin rumklicke, bekomme ich teils sehr starke Aussetzer - bis hin zum Abbruch....

Edit -----

Ich habe jetzt alles neu aufgesetzt und Catalina 10.15.2 clean installiert. Dabei habe ich diesmal von Anfang an meine selbst generierte Serial, UUID, etc. verwendet. Direkt nach der Neuinstallation läuft es wieder 😊 - die Audio Probleme sind verschwunden...

Ich werde jetzt bei der weiteren Installation von Programmen und auch bei dem Update auf 10.15.3 darauf achten, ob die Probleme wieder kommen oder ob es das gewesen ist.

DoppelEdit-----

Tja, es liegt wohl nachvollziehbar an SwitchResX und der Wahl einer HIDPI-Auflösung von 2560x1080 (also 5120x2160 scaled). Sobald ich diese Auflösung fahre, habe ich die Probleme, wenn Audio abgespielt wird und gleichzeitig "Über meinen Mac" offen ist"...

Hat jemand dazu eine Idee?

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Februar 2020, 23:06

Teste doch mal diese Anwendung -> [DisableMonitor](#) 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2020, 23:58

Also war es der bekannte Audio Bug bei dir, in meiner Situation viel dieser etwas anders aus aber da half damals auch nur ein clean install. [Normsturz](#)

Bei mir tritt dieses Verhalten aber gar nicht auf also auch nicht mit SwitResX.

Beitrag von „Normsturz“ vom 10. Februar 2020, 00:13

[derHackfan](#) danke Dir, schaue ich mir die Woche gerne an 😊

DSM2 ja, ein seltenes Problem, denke ich - mit meiner nativen Auflösung 3440x1440 läuft es ohne Probleme, mit der HIDPI Auflösung eigentlich auch, ich darf nur nicht z.B. „Über diesen Mac“ öffnen 😬

...es muss noch irgendwas faul an meiner Konfig sein, in diesem Thread in Post #179 beschreibt Stef89 EXAKT das gleiche Problem: [Gigabyte Z97X UD3H Rev.1 mit OpenCore Bootloader](#)

Und hier gibt es noch ähnliche Meldungen: [Soundwiedergabe stockt und bricht ab nach einiger Zeit.](#)

Euch beiden schon mal eine schöne Woche! 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Februar 2020, 01:11

Wie bereits gesagt diese Problematik beruht auf einen Apple Bug, der zwar an vielen Geräten mittlerweile gefixed wurde aber dennoch noch bei einigen Leuten auftritt.

Wie du in dem von dir verlinktem Thread gelesen hast, habe ich mich auch dort zu Wort gemeldet und einen Weg aufgezeigt.

Doch das Problem existiert nicht nur bei Hackintosh Usern.

Es gibt im Netz so einige die damit zu kämpfen haben.

Ein Kollege hat die Problematik auch an einem iMacPro1,1,

kam aber mit 10.15.3 wieder hinzu, im großen und ganzen eine echt strange Geschichte.

Unter 10.15.2 als Clean install keine Probleme gehabt.

Beitrag von „Normsturz“ vom 10. Februar 2020, 13:24

DSM2 danke für die Aufklärung 😊

Dann bin ich mit dem Problem ja nicht alleine. Ich werde mein System erst mal so lassen und es weiter beobachten. Solange ich mit Logic arbeiten kann, passt das erst mal für mich.

Beitrag von „Normsturz“ vom 11. März 2020, 22:25

Das System hat jetzt ein komplettes Updates auf OpenCore NDK V056 erhalten und hat damit auch endlich keine Audio-Probleme mehr. 😊

Vorgegangen bin ich relativ strikt nach dieser Anleitung <https://khronokernel.github.io...re-Vanilla-Desktop-Guide/> und habe meine SSDTs hiermit erstellt: <https://khronokernel.github.io...-With-ACPI/ssdt-easy.html>.

Konfiguration siehe [OpenCore Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. März 2020, 22:39

[Normstur](#) Sehr schön, pflege bitte deinen Thread so gut du es kannst und teile deine OC/N-D-K Erfahrungen fleißig mit der Community, aus meiner Sicht hast du dir den ASRock H87 Pro4 Orden unlängst verdient. 😊

Beitrag von „Normstur“ vom 14. März 2020, 18:26

Ich habe jetzt folgende Wifi- / Bluetooth-Karte verbaut:

Dual Band BCM94360CS2 PCI-E 867Mbps 802.11AC BT4.0 Wifi PCI-Express Adapter Card.

<https://www.ebay.de/itm/Dual-B...ksid=p2057872.m2749.l2649>

Läuft OOB ohne Kexts oder andere Einstellungen, lediglich die USB.kext musste angepasst / neu erstellt werden, damit Bluetooth läuft. WLAN, Bluetooth, AirDrop - alles super. Ist nicht die schnellste Karte am Markt, aber dafür auch recht günstig.